

## Pressemitteilung 14. September 2015

### Diakonie Hochfranken richtet ab sofort Hotline ein – Der heiße Draht für Flüchtlingshilfe

Hof

Mit der Schaffung einer Hotline für Flüchtlingshilfe reagiert die Diakonie Hochfranken auf die aktuellen Entwicklungen. Nachdem sowohl der Zustrom an Flüchtlingen als auch die Zahl derer, die mithelfen wollen, steigt, soll damit die Hilfe besser koordiniert werden. Die neue Ansprechpartnerin versucht Hilfsangebote dorthin zu leiten, wo sie gebraucht werden.

Derzeit sind bei der Diakonie Hochfranken auf dreieinhalb Stellen Asylsozialberater beschäftigt, die sich um die Beratung von inzwischen über 900 Menschen kümmern. Sie helfen ihnen, das Asyl- und Ausländergesetz zu verstehen und sich in ihrer neuen Situation zurechtzufinden. Für die zusätzliche Koordination von Hilfsangeboten, weitere Sprechstunden oder das Austeilen von Sachspenden bleibt ihnen kaum Zeit.

„Wir haben deutlich gespürt, dass die Menschen nach der Diakonie fragen, wenn irgendwo Hilfe gebraucht wird“, sagt die Geschäftsführerin Maria Mangei. „Man erwartet einfach, dass wir zur Stelle sind, wenn es darum geht, Menschen zu helfen. Es ist wichtig, dass es jetzt einen leicht erreichbaren Ansprechpartner für das Thema „Flüchtlingen helfen“ gibt.“

Die neue Hotline hat nun die Aufgabe, sämtliche Hilfsangebote wie ehrenamtliche Mitarbeit, Spenden und andere Formen der Unterstützung für Flüchtlinge in die richtigen Bahnen zu lenken. Wichtigstes Ziel ist es, dass das, was benötigt wird, bei den Menschen ankommt, die es brauchen. Das auf diese Weise in die Wege zu leiten, war nicht ganz einfach.

Für die neue Teilzeitstelle gibt es keine Mittel. Die Diakonie Hochfranken greift dafür unter anderem auf Spenden zurück und wird künftig um weitere Spenden zur Unterstützung der Hotline-Personalkosten bitten.

Die Ansprechpartnerin am anderen Ende der Hotline heißt Luise Fochler. Sie ist bereits langjährige Mitarbeiterin der Diakonie-Erwachsenenhilfe und erhält zusätzliche Stunden für die neue Aufgabe. Luise Fochler ist ab sofort montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr erreichbar unter der Rufnummer 0170-4596358 sowie per Mail: [luise.fochler@diakonie-hochfranken.de](mailto:luise.fochler@diakonie-hochfranken.de)

Die Hotline ist von 1. – 20. Oktober nicht besetzt, danach wieder wie angekündigt.

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla

Kommunikation & Marketing

Diakonie Hochfranken gGmbH

Klostertor 2 · 95028 Hof

Telefon 09281-837-122

Fax 09281-140039-122

[eva.doehla@diakonie-hochfranken.de](mailto:eva.doehla@diakonie-hochfranken.de)

[www.diakonie-hochfranken.de](http://www.diakonie-hochfranken.de)

---

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof

AG Hof: HRB 4003

Geschäftsführung: Martin Abt, Maria Mangei